

## **AURO Profi-Kalkspachtel Nr. 342**

## *Technisches Merkblatt*

### **Werkstoffart**

Pulverförmige Spachtelmasse zum Selbstanrühren auf Kalkbasis ohne Kunststoffdispersion.

### **Verwendungszweck**

- Zum Egalisieren von Untergründen.
- Zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen.
- Unter Kalkfarben und -putzen im Innenbereich.

### **Technische Eigenschaften**

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Hoch diffusionsoffen

### **Zusammensetzung**

Mineralische Füllstoffe, Calciumhydroxid, Cellulose. Aktuelle Volldeklaration und Rohstoffkunde auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### **Farbton**

Weiß. Abtönbar mit AURO Kalk-Buntfarbe Nr. 350\*. Diese wirken verdünnend, Konsistenzänderung beachten. Vorversuche und Probebeschichtungen sind empfehlenswert.

### **Auftragsverfahren**

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Mit Spachtel oder Glättkelle dünn auftragen. Max. Auftragsstärke 3 mm.

### **Ansatz**

Mischungsverhältnis: 2 Gewichtsteile Profi-Kalkspachtel Nr. 342 und ca. 1,1 Teile Wasser.

### **Verarbeitungszeit**

Ansatz innerhalb von 8 Stunden verarbeiten. Nicht mehr Profi-Kalkspachtel Nr. 342 anrühren, als innerhalb dieser Zeit verarbeitet werden kann.

### **Trockenzeit bei Normalklima (20 °C/60 % rel. Luftfeuchtigkeit)**

- Standzeit je 1 mm Schichtdicke mind. 24 Stunden, stark abhängig von Temperatur, Luft- und Untergrundfeuchtigkeit.
- Bei niedriger Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit sowie großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.
- Die Endreife wird nach mehreren Wochen erreicht. Hohe Luftfeuchtigkeit begünstigt die Carbonatisierung (Aushärtung).

### **Vedünnungsmittel**

Wasser.

### **Verbrauchsmenge**

Je nach Auftragsstärke pro 1 mm Schichtdicke ca. 0,75 kg/m<sup>2</sup>.

### **Werkzeugreinigung**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### **Lagerstabilität**

Bei 18 °C im originalverschlossenen Gebinde: 24 Monate.

### **Lagerung**

Kühl, trocken, frostfrei, für Kinder unerschbar, dicht verschlossen im Originalgebände lagern.

### **Verpackungsmaterial**

Natronkraftpapier mit PE-Einlage.

### **Entsorgung**

Feste, eingetrocknete und ausgehärtete Reste können als Baustellenabfälle oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste : EAK-Code 080120, wässrige Suspension; ggf. mit den zuständigen Entsorgern abstimmen.

**Gefahrklasse :** Kein Gefahrgut

**Gefahrenhinweis:** Enthält Calciumhydroxid. Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Xi/Reizend

### **Achtung:**

Reizt die Atmungsorgane, die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung, Etikett oder Datenblatt vorzeigen. Sicherheitsdatenblätter, Technische Merkblätter\* beachten.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Profi-Kalkspachtel Nr. 342

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe (z.B. Putze, Beton, Kalksandstein), Gipskarton-, Gipsfaserplatten im Innenbereich.

#### 1.2 Nicht geeignete Untergründe

Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen. Sandende bzw. wenig tragfähige Untergründe, z.B. Lehm.

#### 1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trag-, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, öl-, fett-, ausblühungsfrei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. VERARBEITUNGSHINWEISE 2.1 Untergrundvorbereitung

- Vollständig zu entfernen sind lose sitzende Teile, Staub, Verschmutzungen, ölhaltige Stoffe, kunststoffhaltige Altanstriche. Sinterschichten auf Neuputzen oder Betonoberflächen abschleifen. Trennmittel abwaschen, z. B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435\*.

- Tiefe Löcher, Risse etc. mit einem dem Baustoff entsprechenden Material ausgleichen.
- Putze reinigen und ggf. 1-2 Tage vor dem Anstrich leicht annässen.
- Altanstriche auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen, ggf. entfernen.
- Nicht zu behandelnde Flächen (insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.

#### 2.2 Grundbehandlung

- Stark saugende Untergründe (z.B. Kalksandstein ) mit verdünntem Silikatbinder Nr. 304\* (1 Teil Nr. 304, 2 Teile Wasser) vorbehandeln.
- Bei intakten, tragfähigen, nur leicht saugenden Untergründen kann eine Grundierung entfallen.
- Größere Unebenheiten bzw. Löcher grob verspachteln, vollständig durchtrocknen lassen.

#### 2.3 Ansatz

- 2 Gewichtsteile Profi-Kalkspachtel Nr. 342 in ca. 1,1 Teile Wasser einstreuen, klumpenfrei durchrühren. 2 - 5 Minuten quellen lassen, nochmals gut durchrühren.
- Zu steif angesetzte Masse kann mit Wasser verdünnt werden.
- Nicht mehr Profi-Kalkspachtel Nr. 342 anrühren, als innerhalb von 8 Stunden verarbeitet werden kann.

#### 2.4 Verarbeitung

- Profi-Kalkspachtel je nach Anforderung mit Spachtel oder Glättekelle auftragen und glätten.
- Max. Auftragstärke von 3 mm beachten.

#### 2.5 Folgebehandlung

Nach vollständiger Durchtrocknung mit Profi-Kalkfarbe Nr. 344\*, Profi-Kalkfeinputz Nr. 345\* oder Kalk-Buntfarbe Nr. 350\*.

### Hinweise zur Beachtung

- Verarbeitungstemperatur min. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18-25 °C, 50-75 % rel. Luftfeuchte.
- Nicht mit anderen als den angegebenen Produkten mischen.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, mindestens 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Während der Verarbeitung und Trocknung vermeiden: Direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Verschmutzung.
- Zur ausreichenden Carbonatisierung zu rasches Austrocknen möglichst vermeiden. In den ersten Tagen ggf. täglich vorsichtig Wasser mit feinem Sprühstrahl aufnebeln.
- Leicht wolkige Oberflächen, Fleckenbildungen und Ausblühungen sind möglich und produktspezifisch.
- Die Informationen des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., insbesondere die Merkblätter Nr. 2 und Nr. 6, sind zu beachten.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

Bezugsquelle: [www.abwshop.de](http://www.abwshop.de)